

Besuch der Sternwarte Buchloe

An einem klaren Donnerstagabend besuchte unser Astro-Physik-Kurs der Q13 mit Herr Mantel die Sternwarte in Buchloe. Nach einer freundlichen Begrüßung wurden wir in das kleine Sternwarten-Häuschen geführt, in dem sich das große Teleskop befand.

Zunächst erklärte uns der Leiter der Sternwarte den Aufbau des Teleskops. Wir erfuhren, dass ein Teleskop das Licht von weit entfernten Himmelskörpern sammelt und durch Linsen und Spiegel stark vergrößert, sodass man Objekte beobachten kann, die viele Lichtjahre entfernt sind. Nach dieser Einführung durften wir selbst durch das Teleskop blicken. Zuerst sahen wir *Wega*, einen besonders hellen Stern im Sternbild *Leier*. Gleich daneben konnten wir *Epsilon Lyrae* erkennen, ein sogenanntes *Doppel-Doppelsternsystem*. Das bedeutet, dass hier gleich vier Sterne um ein gemeinsames Zentrum kreisen.

Anschließend richteten wir das Teleskop auf einen Sternnebel, der durch einen zerfallenen Stern entstanden ist. Danach beobachteten wir einen Sternhaufen (*Cluster*) in der *Andromeda-Galaxie*. Es war beeindruckend, sich vorzustellen, dass dort Millionen weitere Sonnen leuchten, weit außerhalb unserer eigenen Milchstraße.

Als Höhepunkt sahen wir Saturn mit seinem Ringsystem und den Mond. Durch das Teleskop waren Krater und Täler auf seiner Oberfläche deutlich zu erkennen. Zwischendurch konnten wir auch immer wieder Sternschnuppen beobachten.

Um den Abend festzuhalten, drehten wir dann noch ein TikTok-Video mit Herr Mantel (folgt uns gerne auf Tiktok: [abinauten.dzg26](#) und Instagram: [abinauten26](#), um uns zu unterstützen:)).

Zum Abschluss traten wir vor das Häuschen hinaus auf das offene Feld. Dort wurde uns gezeigt, wie man verschiedene Sternbilder am Himmel erkennen kann und welche griechischen Mythen damit zusammenhängen.

Nach dieser eindrucksvollen Reise durch das Universum wurden wir herzlich verabschiedet. Alle waren sich einig: Dieser Besuch hat uns den Sternenhimmel ein großes Stück nähergebracht.